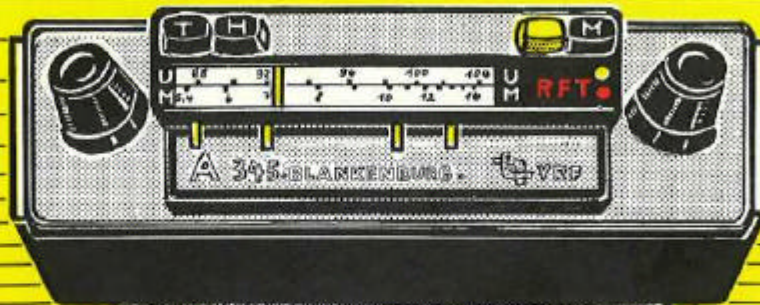


RFT

BEDIENUNGSANLEITUNG



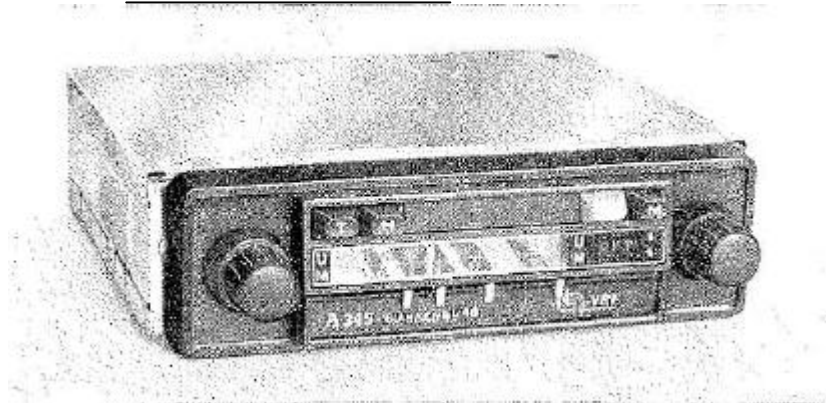
VRF - AUTOEMPFÄNGER

A 345

VEB ANTENNENWERKE BAD BLANKENBURG

Werter Kunde!

Bitte machen Sie sich vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen Gerätes mit der folgenden Anleitung vertraut!



Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Einzelteile und Zubehör	2	Betriebshinweise und	
Technische Daten		Anschlußmöglichkeiten	5
Besonderheiten	3	Bedienung des Gerätes	8
Bedien- u. Funktionselemente	3		
	4		

Einzelteile und Zubehör

	Stück		Stück
vormontierte Einzelteile		Batteriekabel, batterieseitig	1
Drehknopf, komplett	2	In der Verpackung befindliches	
Sondermutter M 10X0,75	2	Zubehör	
Scheibe 10,5 TGL 0-125	2	Befestigungsschiene	1
Plastescheibe	2	Blende	1
Sechskantmutter M 6 TGL 0-	1	Sicherung T 1,6 A	1
Federring B 6 TGL 7403	1	Garantieurkunde	1
Scheibe 6,4 TGL 0-125	1		

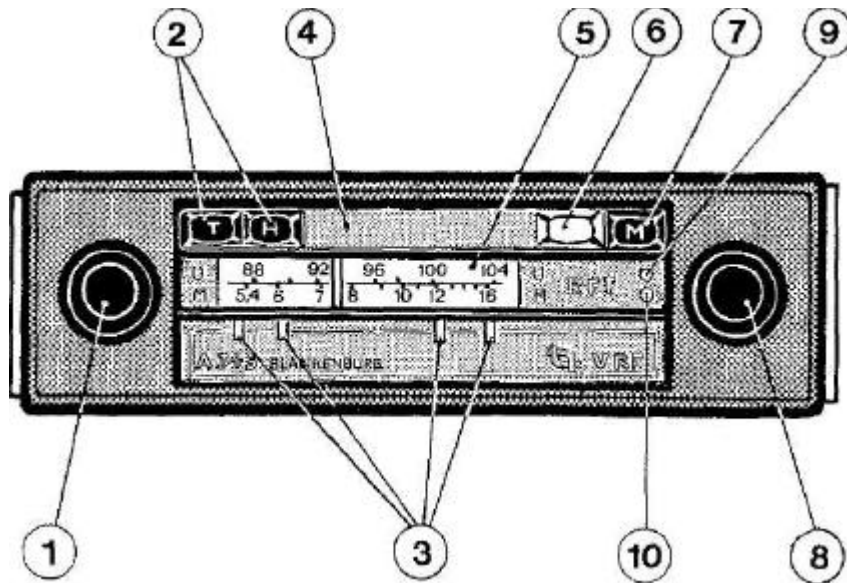
Technische Daten

Gerätekategorie	A 3 nach TGL 8836/03
Betriebsspannung	12 V +20/-10 %, Minus an Masse
Stromaufnahme	= 1,6 A
maximale Leistungsaufnahme	7W
Umgebungstemp. f. Arbeitsfähigkeit	+ 5° bis + 50°
Abmessungen	180x44x 150 mm
Masse	etwa 0,95 kg
Empfangsbereiche	UKW 87,5 - 104 MHz MW 526,5 - 1605,5 kHz
Rausch begrenzte Empfindlichkeit	UKW = -9 dB (pW) ; 4,3 µV MW = 36 dB (µV) ; 63 µV
Trennschärfe	UKW =: 38 dB MW = 35 dB
Ausgangsleistung bei $U_b = 13,2$ V an 4 Ohm	4 W
Nennklirrfaktor	K = 10%
NF-Übertragungsbereich	bei UKW 100 bis 12 500 Hz bei MW 100 bis 1 800 Hz
Bestückung	
integrierte Schaltkreise	5
Transistoren	11
Dioden	10
Lichtemitterdioden	3
keramische Filter	2

Besonderheiten

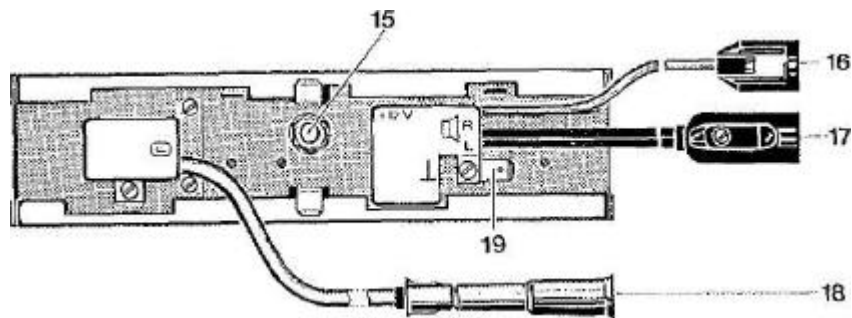
- Optische Anzeige von VRF-Sendern durch gelbe LED
- Stummschaltung der Sender ohne VRF-Kennung
- Optische Anzeige für Betriebsbereitschaft
- Abstimmung
UKW (FM): Kapazitätsdiodenabstimmung (3 Kreise)
MW (AM): Variometerabstimmung (3 Kreise)
- AFC mit automatischer Abschaltung bei Senderwechsel und Wiedereinschaltung während des Abstimmvorganges
- Hohe Zuverlässigkeit durch optimalen Einsatz von integrierten Schaltkreisen
- Antennentrimmer von der Frontseite des Gerätes her einstellbar

Bedien- und Funktionselemente



Bedienseite, Abb. 1

- | | |
|---|--|
| 1 Ein-/Aus-Schalter und Lautstärkeinsteller | 6 VRF-Taste |
| 2 Tasten zur Klangbeeinflussung | 7 Taste zur Bereichsumschaltung auf MW (ausgerastet UKW) |
| 3 Sendermarkierungen | 8 Senderwahl |
| 4 Einsatz | 9 VRF-Sender-Anzeige |
| 5 Skala | 10 LED-Betriebsanzeige |



Anschlußseite, Abb. 2

- | | |
|---|---|
| 15 Gewindebolzen für Befestigungsschiene | 17 Anschlußbuchse für Lautsprecher, 4 Ohm, = 4 VA |
| 16 Anschluß f. Sicherung/Betriebsspannung | 18 Anschlußbuchse für Autoantenne, Anschlußkapazität 45 bis 85 pF |
| | 19 Masseanschluß |

Betriebshinweise und Anschlußmöglichkeiten

Autoantenne

Sie können alle Autoantennentypen mit einer Anschlußkapazität von 45 bis 85 pF verwenden, die für den Empfang der Wellenbereiche UKW und MW geeignet sind.

Bei der Montage beachten Sie bitte die vom Antennenhersteller beigelegte Montageanleitung.

Der Stecker des Antennenanschluskabels ist mit Anschlußbuchse (8) zu verbinden.

Nach der Montage von Autoantenne und Gerät ist der Autoempfänger in Betrieb zu setzen und ein schwacher Sender im Mittelwellenbereich bei etwa 600 kHz einzustellen. Danach ist der Antennentrimmer (6), der nach Herausnahme des eingerasteten Einsatzes (4) zugänglich ist, so zu verstellen, daß der gewählte Sender mit maximaler Lautstärke zu hören ist. Auf diese Weise wird die Anpassung der eingesetzten Autoantenne an Ihr Gerät vorgenommen.

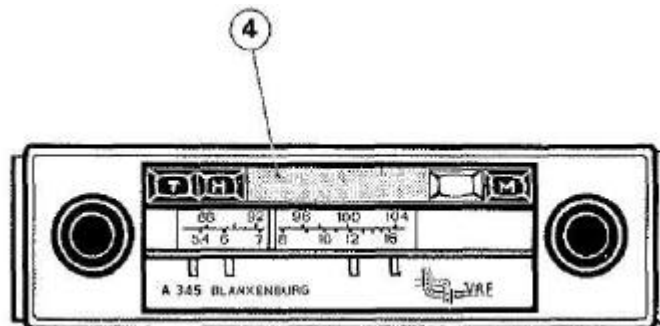
Die Antennenzuleitung sollte nicht verlängert werden, da dann die Anpassung an das Gerät nicht mehr optimal vorgenommen werden kann und die Empfangseigenschaften sich damit verschlechtern: insbesondere bei Heckmontage sollte ein Kabelverstärker verwendet werden.

Entstörung

Zur Gewährleistung von einwandfreiem Rundfunkempfang ist eine Entstörung Ihres Kraftfahrzeuges erforderlich. Dabei sollten unbedingt die vorhandene Entstörvorschrift in der Betriebsanleitung ihres Kraftfahrzeuges sowie die Einbauvorschrift des Entstörgeschirrs beachtet werden.

Wir empfehlen Ihnen, diese Arbeiten zweckmäßigerweise von einer Kfz-Werkstatt durchführen zu lassen.

Abnehmen der Skalenblende, Abb. 3



Betriebsspannung

Der Autoempfänger ist für eine Betriebsspannung von 12 V mit Minuspol an Masse ausgelegt. Der Betriebsspannungsanschluß sollte mittels beiliegendem Kabel auf kürzestem Wege direkt mit dem Pluspol der Batterie verbunden werden. In den Sicherungshalter im Betriebsspannungskabel wird eine träge Sicherung T 1,6 A eingesetzt.

Bei Defekten darf diese nur durch eine Sicherung gleichen Typs ersetzt werden. Sollte das Gerät über die Befestigung am Armaturenbrett und an der Befestigungsschiene keine sichere Masseverbindung zur Karosserie erhalten, so muß diese über ein Kabel zum Masseanschluß (19) an der Rückwand des Gerätes geschaffen werden.

Lautsprecher

Wir empfehlen Ihnen den Einsatz eines für den Betrieb in Kraftfahrzeugen geeigneten Lautsprechers, den Sie im PKW zweckmäßigerweise zum Beispiel auf der Hutablage, dem Armaturenbrett oder als Tür Lautsprecher anordnen können. Die Nennimpedanz des Lautsprechers muß 4 Ohm betragen, die Nennbelastbarkeit mindestens 4 VA.

Bei Anschluß von mehr als einem Lautsprecher darf die resultierende Impedanz nicht kleiner als 4 Ohm sein. Eine Überschreitung dieses Wertes kann zu einem Defekt des Gerätes führen.

Achten Sie bitte darauf, daß bei der Montage des Lautsprechers kein Kurzschluß zwischen den Anschlußleitungen untereinander bzw. gegen Masse entsteht.

Einbau des Gerätes

Der Autoempfänger kann in alle Kraftfahrzeuge eingebaut werden, die über ein Armaturenbrett oder eine Radiokonsole mit einem TGL-Ausschnitt nach Abbildung 6 verfügen. Dabei darf die Wanddicke im Bereich des Ausschnittes maximal 4 mm betragen.

Aus Abbildung 4 geht die Reihenfolge hervor, in der die Befestigungs- und Bedienelemente beim Einbau des Gerätes zusammengefügt werden,

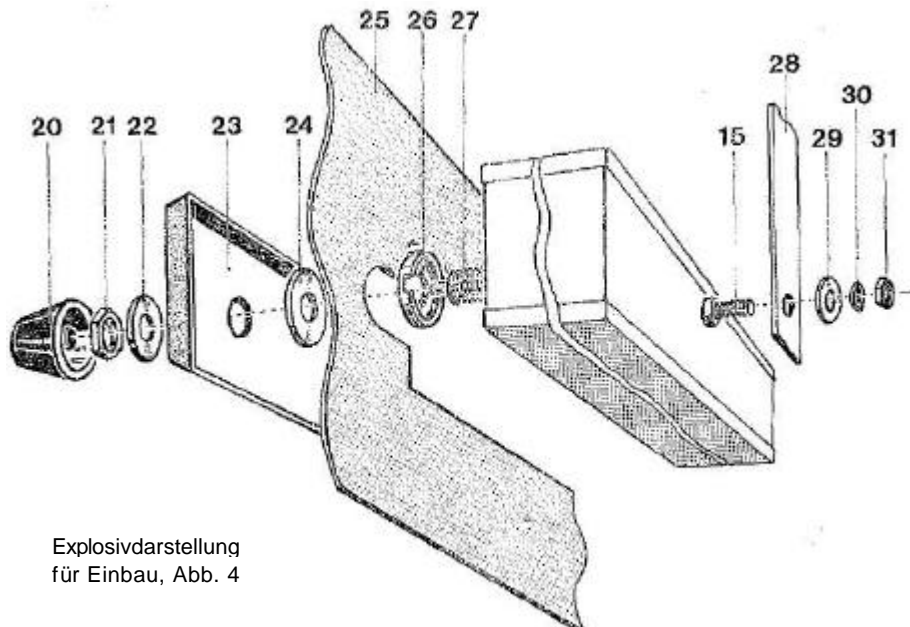
Die Befestigung des Gerätes im Fahrzeug erfolgt an 3 Punkten, und zwar an den beiden Gewindebuchsen (27) sowie am rückseitigen Gewindebolzen (15), Mittels beiliegender Befestigungsschiene (28) wird eine stabile Verbindung zwischen dem Gerät und dem Armaturenbrett, der Konsole bzw. der Karosserie hergestellt. Die Befestigungsschiene ist dazu durch Biegen in die benötigte Lage zu bringen.

Nach loser Befestigung derselben am Gerät und Aufstecken der Scheiben (26) wird der Autoempfänger von hinten in den Ausschnitt des Armaturenbrettes bzw. der Konsole (25) geschoben. Danach sind zuerst die Scheiben (24) und die Blende (23) entsprechend der rückseitigen Aufschrift „OBEN“ aufzusetzen und mit Scheiben und Sechskantmuttern zu befestigen. Im Anschluß daran sind die Schraubenverbindungen zwischen Befestigungsschiene und Gerät sowie Armaturenbrett, Konsole bzw. Karosserie festzuziehen.

Es ist darauf zu achten, daß die Befestigung des Gerätes verspannungsfrei und ohne Inanspruchnahme zusätzlicher Befestigungs- bzw. Anlagepunkte erfolgt.

Unter Berücksichtigung der Lage der Abflachung an Achse und Knopf sind dann die kompletten Drehknöpfe (20) auf die Wellen aufzustecken.

Jegliche Gewaltanwendung ist bei der Montage, insbesondere beim Aufstecken der Drehknöpfe, zu vermeiden.



Explosivdarstellung
für Einbau, Abb. 4

Bedienung des Gerätes

Ein/Aus, Lautstärke

Durch Drehen des Lautstärkeeinstellers (1) nach rechts wird das Gerät eingeschaltet und die gewünschte Lautstärke eingesteht.

Der eingeschaltete Zustand wird durch die LED-Skalenbeleuchtung angezeigt

Das Ausschalten des Gerätes erfolgt durch Drehen nach links bis zum Erreichen der Endstellung.

Bereichswahl

Ihr Gerät besitzt die Wellenbereiche MW und UKW. Durch Betätigen der Taste (7) kann zwischen diesen gewählt werden. In der eingerasteten Stellung ist dabei der MW-Bereich, in der ausgerasteten Stellung der UKW-Bereich eingeschaltet.

Senderwahl und -anzeige

Mit dem Drehknopf (8) kann im eingestellten Bereich ein gewünschter Sender gewählt werden. Die Senderanzeige erfolgt mittels Zeiger auf der beleuchteten Skala (5). Die obere Zahlenreihe auf der Skala stellt die Frequenz des UKW-Bereiches in MHz dar, die untere Zahlenreihe, mit 100 multipliziert, die Frequenz des MW-Bereiches in kHz.

Klangbeeinflussung

Das Klangbild kann mit beiden Tasten (2) beeinflusst und den individuellen Wünschen angepaßt werden. Durch Drücken der Taste „H“ werden die Höhen und durch Drücken der Taste „T“ die Tiefen vermindert wiedergegeben. Verzerrungen bei größeren Lautstärken können durch Betätigen der Taste „T“ beeinflusst werden.

AFC

Ihr Gerät besitzt eine automatische Scharfabstimmung (AFC) im UKW-Bereich. Während des Abstimmens auf einen Sender ist diese automatisch abgeschaltet und wird erst etwa 3 Sekunden nach Beendigung des Abstimmvorganges selbsttätig eingeschaltet. Auf diese Weise wird in für Sie einfacher Weise eine ständige optimale Abstimmung auf einen Sender gewährleistet.

Kontrollanzeige, Skalenbeleuchtung

Zur Kenntlichmachung der verschiedenen Betriebszustände ist das Gerät mit 2 Anzeigen ausgerüstet.

Die Betriebsbereitschaft des Gerätes wird durch die rote Anzeige signalisiert, während durch das Aufleuchten der gelben Anzeige der Empfang eines VRF-Senders optisch wiedergegeben wird.

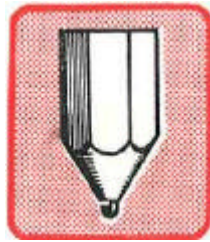
VRF-Funktion

Verkehrs-Rundfunk-Sender (VRF-Sender) arbeiten nur im UKW-Bereich mit einem Kennsystem, das durch den im Gerät enthaltenen Verkehrsfunkdekoder ausgewertet wird.

Der Empfang eines solchen Senders wird durch das Aufleuchten der gelben Anzeige signalisiert.

Durch Betätigen der gelben Taste wird das Auffinden dieser Sender für Sie vereinfacht, da in diesem Schaltzustand nur Sender mit Kennung vom Gerät wiedergegeben werden.

Das bedeutet, daß auch der gesamte MW-Bereich stummgetastet wird. Zu beachten ist, daß die Abstimmung nicht zu schnell erfolgen darf, um diese Sender nicht zu „überspringen“.



Betrieb der ausgezeichneten Qualitätsarbeit

VEB ANTENNENWERKE **BAD BLANKENBURG**

RFT



Träger des Ordens „Banner der Arbeit“ Stufe I

BETRIEB DES VEB KOMBINAT RUNDFUNK UND FERNSEHEN **DDR**

Bad Blankenburg Bahnhofstraße 39 Fernruf: Sammel-Nr. 60 Telex: 587931
6823

Mf 414 87 V 2 7 2749 Mämpel-Druck Ilmenau